

## PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 10. Mai 2003 im Gasthaus Steiner in Pamhagen  
Beginn: 12:15

**Anwesende:** Zsifkovits, Mann, Fingerhut, Heilinger, Galavics, Fleischhacker, Unger, Eder, Salamon, Schultz  
**Entschuldigt:** Gutdeutsch, Schütz, Somogyi

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Präsident, Landesspielleiter, Kassier, Referenten
3. TUWO
4. Allfälliges

**Ad 1)** Begrüßung durch Zsifkovits. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne gegenstimme beschlossen.

**Ad 2)** Zsifkovits berichtet über ein e-Mail von Somogyi, der seine Mitarbeit im Vorstand reduzieren will.

Weiters weist Zsifkovits darauf hin, dass die Abrechnung für die Bundesländer Jugend MM 2002 (Mag. Bauer in Tschaguns; € 150,-) und der Jugend-Landesmeisterschaft 2003 noch immer nicht vorliegt. Fingerhut wird dies bis Ende Mai 2003 nachholen.

Die Zusage der Förderung des Landes für den Jugendlandestrainer FM Harald Schneider-Zinner ist eingelangt.

Fleischhacker berichtet, dass die Arbeiten bezüglich der Mannschaftsmeisterschaften 2002/03 beinahe vollständig erledigt sind, und legt eine vorläufige Gruppeneinteilung für 2003/04 vor.

Mann will nächstes Jahr die Jugendliga so wie die Mannschaftsmeisterschaft (d.h. ohne Finale) durchführen.

Salamon berichtet von den kommenden Schulschachbewerben.

**Ad 3)** Die Diskussion über Änderungen der TUWO erfolgt auf Basis von Vorschlägen die von einer Arbeitsgruppe (siehe Protokoll der Vorstandssitzung vom 11.3.) ausgearbeitet wurden.

Der neu eingeführte Paragraf C2a wird einstimmig beschlossen.

Die Abänderung des Paragrafen C3 wird ebenfalls einstimmig beschlossen. Dazu stellt der Vorstand ergänzend fest, dass - aufgrund der damaligen Vorgangsweise - dieser Punkt bereits auf die Spieler Dr. Marcus Kocsisek und Franz Ranits, die bei Lackenbach als Stammspieler und bei Parndorf als Gastspieler gemeldet sind, anzuwenden ist.

Zu Änderungen des Paragrafen C5 wird über einen Antrag von Fingerhut, wonach in den B-Ligen und 1. und 2. Klassen keine Ausländer mehr spielberechtigt sein sollten, abgestimmt. Zwei (2) Stimmen sind für diesen Antrag. Sieben (7) sind dafür, dass weiterhin ein Ausländer pro Mannschaft in der B-Liga und in den 1. und 2. Klassen spielberechtigt ist (eine Stimmenthaltung).

Der Antrag von Hornstein auf eine Reduktion auf 6 Bretter in der Landesliga kommt nach ausgiebiger Diskussion zur Abstimmung. Vier (4) sind für diese Reduktion, drei (3) dagegen und drei (3) Stimmenthaltungen.

## BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Dazu wird im Paragrafen C5 eine Reduktion der Ausländer/Gastspieler auf einen pro Mannschaft mit 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen beschlossen.

Bei den Änderungen der Strafgebühren im Paragrafen F3 sind für die neuen Tarife 6 Stimmen dafür, 1 dagegen und 3 Enthaltungen. Dafür, dass bei Strafen nach F3d und F3e die Hälfte der gegnerische Verein erhält, sind 5 dafür, 2 dagegen und 3 Enthaltungen.

Die anderen Änderungen der TUWO werden einstimmig beschlossen.

### **Ad 4)**

Keine Wortmeldungen

Ende 13:50

Michael Schultz, Schriftführer